

Leseprofi im Leseteam: Entwicklung und Evaluation eines Programmes zur Förderung von Lesekompetenz in der Grundschule

Laufzeit:	ab 6/2005
Finanzierung:	Drittmittel (Staedtler-Stiftung)
Forscher*innenteam:	Prof. Dr. Sabine Martschinke, Dr. Eva-Maria Kirschhock, (Prof. Dr.) Meike Munser-Kiefer

Schlagworte: Schriftspracherwerb, Leistung, Lebenslanges Lernen, Strategien, Selbstreguliertes Lernen

Im Rahmen meiner Dissertation initiierte ich zusammen mit Kolleg*innen Projekt zur Förderung von Lesekompetenz im Grundschulalter. Ziel war es, ein Trainingsprogramm zu entwickeln und zu evaluieren, das – an die besonderen Lernbedürfnisse des Grundschulkindes angepasst – der großen Heterogenität dieser Schulart gerecht wird. Deshalb sollte es sowohl die basale Lesekompetenz im Schriftspracherwerb als auch die hierarchiehöheren Verständnisprozesse des weiterführenden Leseunterrichts fördern. Es entstand ein modularisiert aufgebautes Programm mit dem Titel *Lesen im Leseteam trainieren*, bei dem die Schüler_innen Lesestrategien peergestützt in kooperativen Arbeitsphasen trainieren.

In der Vorstudie wurden in einem quasi-experimentellen Prä-Posttestdesign mit Kontrollgruppe ($N=213$) Partner*innen- und Kleingruppenarbeit in der Lesekompetenz und in der Motivation miteinander verglichen.

Die Hauptstudie war ebenfalls quasi-experimentell mit Prä-Posttestdesign und Kontrollgruppe angelegt. Hier wurden in 23 Klassen der dritten Jahrgangsstufe ($N=500$) die Lesekompetenz sowie zentrale konfundierende Variablen erhoben, um die Treatmenteffekte in der vierten Klasse einschätzen zu können. Dazu wurden die quantitativen Daten mit Hilfe von Propensity-Score-Matching und Propensity-Score-Stratifizierung mit varianzanalytischen Auswertungsverfahren untersucht. Die qualitativen Daten aus Videographien wurden mit qualitativer Inhaltsanalyse analysiert: Der Fokus lag dabei auf metakognitiven Prozessen und kognitiver Aktivierung von Schüler*innen unterschiedlicher Leistungsfähigkeit im Vergleich von Partner*innen- und Kleingruppenarbeit.

2008 wurde das Projekt mit dem Preis „Forschung innovativ“ (ausgelobt vom BLLV) ausgezeichnet.

2011 erhielt ich für meine Dissertation den Aloys-Fischer-Preis für Grundschulforschung (ausgelobt von der DGfE, Kommission für Grundschulforschung und Pädagogik der Primarstufe, Sektion Schulpädagogik).